

Der

## **Arbeitskreis probabilistische Expositions- und Risikoabschätzung**



gründete sich auf Anregung der Gesundheits- und Umweltbehörden des Bundes und der Länder am 10. Juni 1997 in Hamburg.

Er befasst sich mit wissenschaftlichen, technischen und organisatorischen Fragestellungen der bevölkerungsbezogenen Expositions- und Risikoermittlung.

In ihm sind Wissenschaftler/-innen aus universitären und administrativen Arbeitseinheiten zusammengekommen, um die Möglichkeiten und Grenzen von bevölkerungsbezogenen Expositions- und Risikoabschätzungen auszuloten, einen fachlichen Austausch zu gewährleisten und nationale Untersuchungsprogramme anzustoßen oder entsprechende Fördermittel zu akquirieren.

Der Arbeitskreis kommt ca. viermal jährlich zu Arbeitssitzungen zusammen, veranstaltet Fortbildungsprogramme und Workshops auf dem Gebiet der bevölkerungsbezogenen Expositions- und Risikoabschätzung.

Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens möchte der Arbeitskreis seine Arbeit einem breiteren Publikum vorstellen und mögliche Entwicklungspotenziale, Fragestellungen und Anwendungsbereiche seiner Arbeit diskutieren.

Der Workshop soll dazu ein offenes Forum mit Raum für vielfältige Sichtweisen bieten.

## **Wissenschaftliche Leitung**

Arbeitskreis Probabilistische  
Expositions- und Risikoabschätzung (PQRA)

Dr. Odile Mekel (Leitung)

Landesinstitut für den Öffentl. Gesundheitsdienst (Iögd) NRW  
Abteilung Umweltmedizin, -hygiene  
Postfach 20 10 12, 33548 Bielefeld, Germany  
Fon: +49 521 8007 - 116, Fax: +49 521 8007 - 299  
Email: odile.mekel@loegd.nrw.de

## **Veranstaltungsort und Termin**

Großer Saal im Schütting zu Bremen  
Handelskammer, Am Markt 5, 28195 Bremen  
Dienstag, der 4. Dezember 2007, 11:00-17:30  
Mittwoch, der 5. Dezember 2007, 09:00-16:00

## **Anmeldung und Kosten**

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis

Montag, den 26. November 2007,

(verlängerte Frist) verbindlich an.  
Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.

Es wird eine Kostenbeteiligung  
in Höhe von € 30 / Person erhoben.

## **Örtl. Tagungsleitung und Auskünfte**

Dr. Olaf Mosbach-Schulz  
Universität Bremen  
FB 3: Institut für Statistik  
Postfach 33 04 40, 28334 Bremen, Germany  
Fon: +49 421 218 - 63798  
Email: omas@math.uni-bremen.de  
Internet: [www.riskom.uni-bremen.de/forum/](http://www.riskom.uni-bremen.de/forum/)



## **Arbeitskreis Probabilistische Expositions- und Risikoabschätzung (PQRA)**

in Zusammenarbeit mit dem gemeinsamen  
Arbeitskreis „Umweltmedizin, Expositions-  
und Risikoabschätzung“ der DGepi, GMDS  
und DGSMP sowie der Universität Bremen

---

## **Entwicklungspotenziale für die bevölkerungsbezogene Expositions- und Risikoabschätzung**

Workshop zum 10-jährigen Bestehen  
des Arbeitskreises PQRA

am 4. und 5. Dezember 2007  
im Schütting zu Bremen

Der Workshop gliedert sich in sechs Sitzungen:

Dienstag, der 4. Dezember 2007



## I. 10 Jahre Arbeitskreis PQRA - eine Standortbestimmung (11:00 – 12:30)

Nach 10 Jahren AK PQRA und vor dem Hintergrund einer neuen europäischen Chemikalienregulation soll diskutiert werden, welche Aufgaben der Arbeitskreis besitzt, wer mitarbeitet, wer seine Resultate nutzt und welche Bedürfnisse bisher nicht bedient werden konnten.

## II. Vom Expositions- zum Risikomodell (14:00 – 15:30)

Lag der bisherige Schwerpunkt der Arbeit in der Expositionsmodellierung, so soll diskutiert werden, welche Ansätze für bevölkerungsbezogene Risikomodelle vorliegen, wie diese mit der Exposition kombiniert und weiterentwickelt werden können.

## III. Umweltbezogener Gesundheitsschutz, Verbraucher- und Arbeitsschutz (16:00 – 17:30)

Obwohl im Arbeitskreis die Methoden fachübergreifend diskutiert werden, stehen die Anwendungen noch nebeneinander. Deshalb soll diskutiert werden, ob und wie eine Harmonisierung erreicht werden kann.

### anschließend gemeinsames Abendprogramm

Vorträge und Statements können auf Deutsch und Englisch erfolgen. Eine Übersetzung wird nicht angeboten. Die Diskussionsleitung erfolgt auf Deutsch.

Mittwoch, der 5. Dezember 2007



## IV. Ohne Daten geht nichts (9:00 – 10:30)

Die Sammlung von Referenzdaten wird als gemeinschaftliche Aufgabe verstanden. Die Diskussion soll klären, wer die Datensammlung koordinieren und finanzieren soll, wer die Daten erheben und anschließend unter welchen Bedingungen nutzen darf.

## V. Komplexität versus Vereinfachung (11:00 – 12:30)

Welche Komplexität ist notwendig, welche Vereinfachung ist möglich. Die Diskussion soll den Umgang mit Leitlinien, die Sicherung von Qualität und die Darstellung der wissenschaftlichen Unsicherheit klären.

## VI. Wer kommuniziert was mit wem? (14:00 – 15:30)

Neben der Fortbildung zur Methodik könnte auch die Motivation von zukünftigen Anwendern und Information von Betroffenen ein Ziel des Arbeitskreises sein. Die Diskussion soll hier Ansätze geben, wie Ergebnisse verteilungsbasierter Modelle kommuniziert werden können.

Ende des Workshops: 16:00

Jede Session besteht aus 30-45 Minuten Vorträgen mit anschließender gemeinsamer Diskussion. Wenn Sie einen Impulsbeitrag (5 Min.) geben möchten, vermerken Sie dies bitte auf Ihrer Anmeldung.



Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop: „Entwicklungspotenziale für die bevölkerungsbezogene Expositions- und Risikoabschätzung“ am 4. und 5. Dezember 2007 in Bremen an.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 26. November 2007 an:

An Frau  
Dr. Odile Mekel  
Iögd NRW  
Abt. Umweltmedizin, -hygiene  
Postfach 20 10 12  
33548 Bielefeld  
Germany

oder per Fax an: +49 521 8007 - 299

Anrede:  Frau  Herr

Vorname, Name:

Institution:

Abteilung:

Straße:

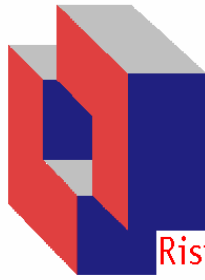
Plz., Ort, Land:

Email

Ggf. Impulsbeitrag zum Thema / zur Sitzung:

Ich zahle die Kostenbeteiligung in Höhe von €30 nach Erhalt der Anmeldebestätigung / Rechnung.

Datum, Unterschrift:



**RisikoForum**  
Risikoforschung Umwelt Gesundheit



Hiermit melde ich mich verbindlich zum  
Workshop: „Entwicklungspotenziale  
für die bevölkerungsbezogene  
Expositions- und Risikoabschätzung“  
am 4. und 5. Dezember 2007 in Bremen an.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung  
bis zum 16. November 2007 an:

An Frau  
Dr. Odile Mekel  
Iögd NRW  
Abt. Umweltmedizin, -hygiene  
Postfach 20 10 12  
**33548 Bielefeld**  
**Germany**

oder per Fax an: **+49 521 8007 - 299**

Anrede:  Frau  Herr

Titel: \_\_\_\_\_

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Plz., Ort, Land: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Ggf. Impulsbeitrag  
zum Thema / zur Sitzung: \_\_\_\_\_

Ich zahle die Kostenbeteiligung in Höhe von € 30  
nach Erhalt der Anmeldebestätigung / Rechnung.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_